



Daniel Ramseier (Horgenberg) mit dem 15jährigen in der Schweiz gezogenen «Orlando».

Bild: E. Weiland

Schweizer Meisterschaft Dressur 1987 in Lyss

Silber für Daniel Ramseier

re. Nach den Europa-Meisterschaften in Goodwood, wo die Schweizer Dressur-Mannschaft von der Bundesrepublik Deutschland ganz knapp auf den 2. Platz verdrängt wurde, musste sich Daniel Ramseier vom Horgenberg auch an der Schweizer-Meisterschaft wiederum mit der Silbermedaille zufrieden geben. Dressur-Schweizermeister wurde *Otto Hofer* aus Schaan mit seinem 10jährigen Dänen Rapp-Wallach. «Andiamo». Mit einem Vorsprung von 18 Punkten verwies er Daniel Ramseier auf «Orlando» CH auf den Ehrenplatz. Die Bronzemedaille holte sich *Samuel Schatzmann* aus Zofingen mit dem zwölf Jahre alten Schwedenhengst «Rochus», auch ein Pferd aus dem Handelsstall Ramseier. Der leider allzufrüh verstorbene Pferdekennner Alfred Ramseier brachte dieses Pferd vor neun Jahren aus Schweden in die Schweiz!

Der Bündner *Lorenz Rageth*, heute Bereiter bei Otto Hofer musste mit dem undankbaren vierten Platz vorlieb nehmen, er ritt den routinierten 17jährigen Holländer «Limandus» mit dem Otto Hofer noch in Goodwood gestartet war. *Doris Ramseier* erstmals mit ihrem neuen Crack «Ragsh» an einer Meisterschaft wurde verdient fünfte von 16 Teilnehmer. Sie war nicht ganz zufrieden mit der Leistung ihres erst neun Jahre al-

ten Dänen-Wallach, ging er doch vor zwei Monaten auf der Hardwiese in Zürich bedeutend besser. «Ragsh» war an dieser Meisterschaft das jüngste Pferd, er hat noch genügend Zeit bis Seoul 1988! Der Schweizermeister der Dressurreiter wird aus zwei Prüfungen ermittelt, einer Intermediaire II und dem noch schwierigen Grand Prix. Das Total der beiden Prüfungen ergibt den Meister. Die Noten der fünf Richter waren wie erwartet sehr unterschiedlich, **aber man muss sie akzeptieren**. Der Sieger Otto Hofer erhielt von einem der fünf Richter 29 Punkte mehr als Daniel Ramseier, die Goldmedaille holte er sich mit 18 Punkten Vorsprung, das zeigt doch auch die unterschiedlichen Auffassungen der Herren Richter.

Die beiden Rahmenprüfungen wurden zu einem totalen Triumph des Stalles Ramseier. Im St. Georg siegte Daniel auf seinem Nachwuchspferd «Random» mit 1314 Pkt. vor seiner Mutter Doris auf «Rasmus» 1299 Pkt. und mit «Red» wurde Daniel Dritter mit 1341 Punkten. In der INTER-MEDIAIRE I gab es nochmals fast die gleiche Klassierung, wiederum hiess der Sieger Daniel Ramseier auf «Random» vor seiner Mutter auf «Rasmus» und mit «Red» wurde Daniel hinter *Bernhard Scheu* auf «Abano» im 4. Rang klassiert. Herzliche Gratulation!